



› Organisation

Zentrum für Wissenschaftskommunikation des
Exzellenzclusters „Religion und Politik“

Johannisstraße 1–4
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23376
Fax +49 251 83-23246
religionundpolitik@uni-muenster.de

› Ort

Hauptgebäude des Exzellenzclusters
„Religion und Politik“

Raum J 116
Johannisstraße 1-4
48143 Münster

› Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 31.03.2011
unter religionundpolitik@uni-muenster.de.

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1–4
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23376
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Bildnachweis: Zentrum für Wissenschaftskommunikation, Tim-Heinrichs-Noll, pixello.de, ©/Stockphoto.com/Miquel/Munill

Medienschulung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

› Einführung in die Wissenschaftskommunikation

Für Mitglieder der Graduiertenschule

10. bis 14.10.2011





Montag, 10.10.2011

10:00–12:15

Begrüßung
Vorstandsmitglied des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

Heraus aus dem Elfenbeinturm –
Warum Wissenschaftskommunikation immer wichtiger wird
Dr. Eva-Maria Streier, Leiterin des Bereichs Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Forschungsgemein-
schaft (DFG), Bonn

13:30–17:30

Verständlich schreiben – Teil I. Einführung und Übungen zu
journalistischen Textgattungen und Pressemitteilungen
Viola van Melis, Leiterin des Zentrums für Wissenschafts-
kommunikation des Exzellenzclusters

Dienstag, 11.10.2011

09:15–12:00

Verständlich schreiben – Teil II.
Übungen zu Presse- und Klappentexten wissenschaftlichen
Inhalts
Dr. Holger Arning, Mitarbeiter des Zentrums für Wissenschafts-
kommunikation des Exzellenzclusters

13:30–19:00

Von „Hitlers Frauen“ bis zu „Schicksalsjahre“ – Geschichte und
Wissenschaft im Fernsehen
Anja Greulich, Redaktion Zeitgeschichte des Zweiten Deutschen
Fernsehens (ZDF), Mainz

Mittwoch, 12.10.2011

09:15–13:30

Die weite Welt des Internet – Texten fürs Netz und
Suchmaschinenoptimierung

Brigitte Heeke, Webredakteurin des Zentrums für
Wissenschaftskommunikation des Exzellenzclusters

Was ist erlaubt, und was ist verboten? Presserecht, Bildrechte,
Honorarfragen

Andreas Janning, Ass jur., Redakteur Westdeutscher Rundfunk
(WDR) und Lehrbeauftragter am Institut für Kommunikations-
wissenschaft, Münster

15:00–18:00

Berufsfelder der Wissenschaftskommunikation –
Als Lektor im Verlag oder Kuratorin im Museum
Dr. Stefan von der Laehr, Lektor für Altertumswissenschaft
im Verlag C.H.Beck, München
Dr. Jutta Götzmann, Direktorin Potsdam-Museum, Potsdam

Donnerstag, 13.10.2011

10:00–13:00

Rhetorisches Basisseminar „Ich habe etwas zu sagen - Vom
Körper zur Stimme zum Ausdruck“

Rudolf Guckelsberger und Benedikt Schregle
diplomierte Sprecherzieher; Sprecher des Südwestrundfunks
(SWR) in Stuttgart und Baden Baden

14:00–17:00

Fortsetzung
Rhetorisches Basisseminar „Ich habe etwas zu sagen - Vom
Körper zur Stimme zum Ausdruck“

Fahrt zur WN | 17:00–21:00

Multimedialer Journalismus am Newsdesk – Führung und
Gespräch im Redaktions- und Druckhaus der Westfälischen
Nachrichten (WN)

Johannes Loy, Ressortleiter Feuilleton der WN, Münster

Freitag, 14.10.2011

10:00–12:00

PR für wissenschaftliche Veranstaltungen – Tipps und
Übungen zu Presstexten, Pressefotos, Pressekontakten,
Pressekonferenzen, Plakaten und Flyern

Viola van Melis und Brigitte Heeke, Zentrum für
Wissenschaftskommunikation des Exzellenzclusters

Busfahrt nach Köln | 13:00–ca. 22:30

Der größte Sender der ARD – Führung und Gespräch im Kölner
Funkhaus des Westdeutschen Rundfunks (WDR)

Theo Dierkes, Leiter der Hörfunk-Redaktion Religion und
Kirche im Westdeutschen Rundfunk (WDR), Köln

anschließend Kölsch im „Cölner Hofbräu Früh“